

MOTION VON ALOIS GÖSSI UND MARTIN B. LEHMANN

BETREFFEND ERHÖHUNG DES KINDERABZUGES

VOM 25. JUNI 2004

Die Kantonsräte Alois Gössi, Baar, und Martin B. Lehmann, Unterägeri, sowie 15 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner haben am 25. Juni 2004 folgende **Motion** eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Rahmen einer Teilrevision des Steuergesetzes den Kinderabzug gemäss § 33 Abs. 2 substantiell zu erhöhen.

Begründung:

Bei der Abstimmung über das Steuerpaket des Bundes vom 16. Mai 2004 waren die familienpolitischen Anliegen praktisch unbestritten. Um diesen nun gerecht zu werden, sollen mindestens bei den Staats- und Gemeindesteuern die notwendigen gesetzlichen Anpassungen vorgenommen werden.

Kinder benötigen in erheblichem Masse Zeit und Geld. Im Durchschnitt wendet eine Familie mit zwei Kindern in deren ersten zwanzig Lebensjahren fast eine halbe Million Franken an Unterhaltskosten auf. Zudem wird das Erwerbseinkommen im Vergleich zu einem kinderlosen Paar um gegen 700'000 Franken reduziert.

Gerade für einkommensschwächere Paare werden Kinder immer mehr zu einem eigentlichen Armutsrisiko. Die schweizerische Armutsstudie belegt, dass junge Familien, Familien mit mehr als zwei Kindern und Einelternfamilien in unserem Land überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen sind.

Ein substantieller Kinderabzug in unserem Steuergesetz hilft mit, diesen sozialpolitischen und demographischen Zündstoff zu entschärfen.

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Birri Othmar, Zug
Erni Andrea, Steinhausen
Fähndrich Burger Rosemarie, Steinhausen
Gisler Stefan, Zug
Hofer Käty, Hünenberg
Hug Malaika, Baar
Hurschler-Baumgartner Lilian, Risch
Jans Markus, Cham
Lustenberger-Seitz Anna, Baar
Prodolliet Jean-Pierre, Cham
Siegwart Christian, Zug
Spescha Eusebius, Zug
Stuber Martin, Zug
Winiger Jutz Erwina, Cham
Zeiter Berty, Baar